**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 11

Rubrik: Ausstellungswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die 28. Generalversammlung der Genossenschaft Berband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelsfabrikanten wird am Sonntag den 21. Juni 1914, vormittags 8 Uhr, im Großratsfaal in Bern abgehalten.

Traktanden: 1. Eröffnungswort des Zentral-Präsibenten; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Verlesen des Protofolls der 27. Generalversammlung in Chur; 4. Borlage des Jahresberichtes; 5 Borlage der Jahrestechnung; 6. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren; 7. Anträge des Zentralvorstandes: a) Ausnung der Streikkasse, b) Beitrag an die Schreinersachschule in Bern, c) Amisdauer des Borortes; 8. Eventuelle Anträge der Schtionen; 9. Wahl des Borortes; 10. Wahl des Zentralpräsidenten; 11. Wahl der Rechnungsprüsungs: Settionen; 12. Festegung des Jahresbeitrages; 13. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung; 14. Berschedenes und allgemeine Umfrage.

Der Schweizer. Wesserschmiedmeisterverband hält seine 24. Hauptversammlung Sonntag den 21. Juni 1914, pormittags 10 Uhr, im Hotel "Bären" in Bern. Traftanden: 1. Appell und Protofoll; 2. Jahresbericht; 3. Rechnungsbericht; 4. Borstandswahlen; 5. Bericht über die Unfallversicherung; 6. Lehrlingsprüfungen; 7. Zolltarif: 8. Bericht der außerordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizer. Gewerbes Bereins; 9. Antrag der Einkaufsgenossenschaft; 10. Bestimmung des nächsten Bersammlungsortes; 11. Unvorhergesehenes.

Eine halbe Stunde nach Beendigung dieser Sitzung Beginn der Generalversammlung der Einkaufszgenossenschaft. Traktanben: 1. Berlesen des Protokols; 2. Jahresbericht; 3. Rechnungsabnahme; 4. Bericht der Rechnungsrevisoren; 5. Bestimmung der Dividende; 6. Mitteilung betr. Lagerhaltes; 7. Wahlen; 8. Wünsche

und Antrage.

Schweizerischer Feuerwehrverein. Unter dem Borfitz von Oberst Küenzi, Bern, tagte in Glarus die Delegiertenversammlung des Schweiz. Feuerwehrvereins. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt und die Aufnahme von 109 Sektionen mit 5968 Mitgliedern bestätigt. Der Berein zählt 2159 Sektionen mit 225,415 versicherten Mitgliedern. Verschledene Entschädigungsfragen wurden im Sinne der Anträge des Zentralkomitees durch Entgegenkommen erledigt. Es wurde eine Erhöhung des Maximalbeitrages von Fr. 6000 aus der Hilfskasse in Aussicht gestellt.

Rantonaler Gewerbe-Verband Luzern. Der in Kriens versammelte Kantonalvorstand beschloß, die diesjährige Delegierten Versammlung Sonntag den 12. Jusi in Triengen abzuhalten. Bei diesem Anlasse soll nach Erledigung der ordentslichen Jahresgeschäfte ein Reserat über das Institut des kantonalen Gewerbesekretariates als ständige zentrale Arbeitsstelle der Organisation gehalten werden.

# Ausstellungswesen.

Ein tompetentes Urteil über die Schweizerliche Landesausstellung in Bern. Um 4. und 5. Juni hielt der internationale Verband der ftändigen Ausstellungstomitees (Fédération Internationale des Comités permanents d'exposition) in der Landesausstellung in Bern leine Jahresversammlung ab. Elf Staaten hatten ihre Delegierten gesandt, hervorragende Männer, die alle großen Ausstellungen gesehen. Um Bankett im "Studerstein" wurde von den Rednern die Ausstellung sehr gesetert. Der Präsident des Verbandes, Herr Senator Dupont, gab seiner Bewunderung Ausbruck und trank

auf die schweizerische Eidgenossenschaft und ihren Präsibenten. Herr Geheimrat Dr. Busley, der Präsident des deutschen Ausschusses, sagte in seiner Rede: Bon allen Kollegen habe ich es gehört und wiederhole es: Wir sind alle entzückt von Ihrer Ausstellung. Will man ihr eine Note geben, so muß man ihr die Note Ia zuerkennen. (Beisall der Delegierten.) Sie haben nur viel zu viel getan, viel zu sollbe gebaut, hätten Sie davon auch weniger ausgewendet, es wäre immer noch eine große Ausstellung. Mit Bewunderung habe ich den Inhalt der Hallen gesehen. Was insbesondere die Maschinen anbetrifft, zu denen ich als Ingenieur mich besonders hingezogen sühle, wie die Textilindustrie und das Verkehrswesen, so kann die Schweiz mit bestem Ersfolg mit der ganzen Welt in Konkurrenz treten.

Die schweizerische Arbeiter-Dilettanten-Kunstaus-stellung im Kunsthause in Zürich zählt 568 Nummern. Unter den Ausstellern ragen hervor die Telephonistin F. Eschbach in Genf und der neunzehnjährige Maler-lehrling Paul Welti in Zürich. Die Ausstellung ist sehenswert.

## Verschiedenes.

† Spenglermeister Adolf Schultheß-Brunner in Zürich starb am 2. Juni im Alter von 70 Jahren. Er war der Begründer der bekannten Zinkornamentensfabrik im Seefeld, und lange Jahre Präsident des Berswaltungsrates der Doldergesellschaft. Er war ein edelsgesinnter Mann, der immer ein gutes Berhältnis zu seinen Untergebenen anstrebte und Tüchtigkeit und Charakter des Arbeiters allzeit hoch einschäpte und würdigte.

Hotelbrand in Schul's (Graubünden). Das Hotel Hohenfels ift am 6. Juni abgebrannt. Es hatte 60 Fremdenbetten. Das Feuer brach furz vor 12 Uhr nachts aus bisher unaufgeklärter Ursache im Hotel, einem massiven Gebäude direkt über dem tiesen Jnn, aus. Bald stand das ganze Haus in Flammen und dis am Morgen war es total abgebrannt. Die dreißig Gäste, die dort wohnten, konnten nur mit Mühe das nackte Leben retten, alles andere verbrannte. Zum Glück herrschte Windstille, sonst wäre der alte Dorfteil Unter Schul's verloren gewesen. Menschenleben sind keine zu beklagen. Die Feuerwehr hatte dis morgens alle Gesahr beseitigt.

Der Bericht der Metallarbeiterschule Winterthur konstatiert das fünfundamanzigjährige Bestehen derselben und bringt die wohlgetroffenen Bildnisse der vier ehemaligen Schulvorstandspräsidenten, der Herren Jakob Reifer, C. Buchmann hauser, Julius Weber und





Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen u. Stahl <sup>3</sup> Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandelsen